

CMS[®]

ABE: 50273

**Design:
C 22**

**Radnummer:
C22 757 27 98S**

**Daten:
7.5x17" H2 ET27 LK5/112/R66.6
CMS 923/11**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **50273*19**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C22 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **50273*19**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
14.10.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55029815 (20. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50273*19**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

33 - 34, 37

32

22 - 23

8

6 - 7, 12, 17

16, 18

4

1

11

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

6. Ausfertigung

8. Ausfertigung

9. Ausfertigung

10. Ausfertigung

12. Ausfertigung

13. Ausfertigung

17. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50273*19**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50273*19**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **01.11.2022**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50273*19**
Approval No.

Ausgabedatum: **15.07.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **01.11.2022**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55029815 (1. Ausfertigung)	01.07.2015
55029815 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55029815 (3. Ausfertigung)	15.03.2016
55029815 (4. Ausfertigung)	18.07.2016
55029815 (5. Ausfertigung)	14.10.2016
55029815 (6. Ausfertigung)	09.11.2016
55029815 (7. Ausfertigung)	02.02.2017
55029815 (8. Ausfertigung)	11.08.2017
55029815 (9. Ausfertigung)	12.10.2017
55029815 (10. Ausfertigung)	28.11.2017
55029815 (11. Ausfertigung)	19.03.2018
55029815 (12. Ausfertigung)	22.10.2018
55029815 (13. Ausfertigung)	20.05.2019
55029815 (14. Ausfertigung)	07.09.2019
55029815 (15. Ausfertigung)	03.02.2020
55029815 (16. Ausfertigung)	24.09.2020
55029815 (17. Ausfertigung)	24.06.2021
55029815 (18. Ausfertigung)	15.09.2021
55029815 (19. Ausfertigung)	24.05.2022
55029815 (20. Ausfertigung)	14.10.2022

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C22 757	27.04.2015
C22 757	12.05.2022

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50273*19**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50273

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50273*19**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55029815** (20. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C22
Typ C22 757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-Ø (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 52 56	923/08 CMS / ohne Ring 923/08 JF / ohne Ring	5/108/63,4	52,5	725	2105	5/2016
C22 757 44 13	923/13 CMS / ohne Ring 923/13 JF / ohne Ring	5/108/65,1	44	685	2200	5/2017
C22 757 35 91S	923/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/01 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/07 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	740	2075	5/2016
C22 757 40 60S	923/09 CMS / ohne Ring 923/09 JF / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	5/2017
C22 757 40 60SE	923/22 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	6/2021
C22 757 47 60S	923/10 CMS / ohne Ring 923/10 JF / ohne Ring	5/112/57,1	47	740	2200	1/2017
C22 757 47 62S	923/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/04 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	47	740	2200	3/2015
C22 757 51 60S	923/19 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	680	2200	4/2020
C22 757 35 91S	923/01 CMS / ohne Ring 923/01 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / ohne Ring 923/07 JF / ohne Ring	5/112/66,6	40	740	2075	5/2016
C22 757 47 62S	923/04 CMS / ohne Ring 923/04 JF / ohne Ring	5/112/66,6	47	740	2200	3/2015
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring 923/11 JF / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	3/2017
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	1/2018
C22 757 30 98S	923/14 CMS / ohne Ring 923/14 JF / ohne Ring	5/112/66,7	30	730	2200	4/2020
C22 757 52 98S	923/06 CMS / ohne Ring 923/06 JF / ohne Ring	5/112/66,6	52	650	2007	1/2016

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 47 10	923/05 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 56,1$ 923/05 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 56,1$	5/114,3/56,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 923/03 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 63S	923/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	660	2290	4/2020
C22 757 40 10	923/15 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 923/15 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 40 63S	923/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	660	2290	5/2020
C22 757 45 63S	923/17 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	660	2250	5/2020
C22 757 47 10	923/05 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 923/05 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 47 63	923/12 CMS / ohne Ring 923/12 JF / ohne Ring	5/114,3/60,1	47	660	2251	5/2017
C22 757 35 10	923/03 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$ 923/03 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$ 923/15 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$ 923/05 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$ 923/03 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 65	923/02 CMS / ohne Ring 923/02 JF / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$ 923/15 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 65	923/20 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2021
C22 757 47 10	923/05 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$ 923/05 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / ohne Ring 923/03 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / ohne Ring 923/15 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / ohne Ring 923/05 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	660	2251	3/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50273
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C22 757 (s.o.)
Radgröße	7.5 Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießbereichszeichen	ww. CMS; JF;
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55029815** (20. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 6

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollum- fang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	06/2016	Lambsheim
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	10/2017	Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	07/2017	Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 47 60S	5/112/57,1	47	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	2200	FE	05/2020	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	06/2017	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	07/2017	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	2200	FE	08/2019	Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	725	2251	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	Lambsheim
C22 757 38 91S	5/112/66,6	38	740	2200	FE	04/2021	Lambsheim
C22 757 40 82S	5/112/66,6	40	740	2075	FE	06/2016	Lambsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2007	FE	02/2016	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	2290	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	2251	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 35 63S	5/114,3/60,1	35	660	2290	FE	05/2020	Lambsheim
C22 757 35 63	5/114,3/60,1	35	725	2290	FE	02/2020	Lambsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	02/2020	Lambsheim
C22 757 40 63S	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	06/2020	Lambsheim
C22 757 45 63S	5/114,3/60,1	45	660	2250	FE	06/2020	Lambsheim
C22 757 40 10	5/114,3/67,1	40	660	2290	FE	08/2019	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114/67,1	35	725	2290	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55029815** (20. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 6

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	195/45R17	04/2015	Lambsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	195/45R17	04/2015	Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/55R17	02/2016	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	10/2017	Lambsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	04/2015	Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	06/2016	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	07/2017	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	05/2019	Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	225/50R17	08/2019	Lambsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	195/45R17	02/2020	Lambsheim
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	195/45R17	05/2020	Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	225/50R17	10/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/40R17	11/2020	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	740	265/70R17	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	265/70R17	FE	06/2017	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	04/2015	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	02/2018	Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	255/50R17	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 757 35 91S_112/5-ET35 betrug 11,77 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in ... (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (CMS)	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	12.05.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 000_N	27.01.2015
	mit Änderung vom	31.01.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 001_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 002_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 003_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 004_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 005_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 006	25.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 007	27.01.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 008	13.05.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 009	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 010	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 011-A	23.02.2017
	mit Änderung vom	06.04.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 012	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 013	13.04.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 014	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 015	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 016-A	25.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 017-B	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 018-A	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 019	31.01.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 016	25.12.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 020	03.02.2021
Radzeichnung (CMS)	J 923 021	03.02.2021
Radzeichnung (CMS)	J 923 022	01.06.2021

Anlagen (Fortsetzung)

Beschreibung (JF)	-	04.03.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 1 von 3	105381775-A0 mit Änderung vom	29.11.2016 07.09.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 2 von 3	105381775-A0 mit Änderung vom	29.11.2016 07.09.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 3 von 3	105381775-A0 mit Änderung vom	29.11.2016 21.06.2019
Anlage zur Radbeschreibung	- mit Änderung vom	27.04.2015 01.06.2021
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Technischer Bericht der TÜV SÜD Auto Service GmbH	PB-Nr. 366-0147-17-MURD	03.05.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 37	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Oktober 2022




Bohlander

00398347-V02.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55029815 (20. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,25	Kegel 60°	140	27,5	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
 Mini/BMW
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 2er Coupé G2C e1*2018/858*00123*..	115-180	225/50R17	A12	A07 A16 A19 A58 BW1 Cpe NoP V17 Z17 S01
	115-180	235/45R17	A90	
	115-180	245/45R17	A12	
BMW 3er-Reihe (VII) G3L e1*2007/46*1947*..	85-210	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A57 BW1 Lim NoP V17 S01
	85-210	245/45R17	A12	
BMW 3er-Reihe (VII) Hybrid G3L e1*2007/46*1947*.. - Plug-in Hybrid	120-135	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A57 BW1 Lim V17 S01
	120-135	245/45R17	A12	
BMW 3er-Touring (VII) G3K e1*2007/46*2017*..	85-210	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A57 BW1 Car NoP V17 S01
	85-210	245/45R17	A12	
BMW 3er-Touring (VII) Hybrid G3K e1*2007/46*2017*.. - Plug-in Hybrid	120-135	225/50R17	A90 T98 148	A07 A16 A19 A57 BW1 Car V17 S01
	120-135	245/45R17	A12 T99 148	
BMW 4er Gran Coupé G4C e1*2018/858*00122*..	120-210	225/55R17		A07 A12 A16 A19 A57 Lim NoE NoP V17 Z17 S01
	120-210	235/50R17	A01 K2b	
	120-210	245/50R17	A01 K1a K1b K2c K4h K4i K5b K6g K8h	
BMW 4er-Cabrio G3C e1*2007/46*2126*	120-210	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 BW1 Cbo NoP V17 S01
	120-210	245/45R17	A12	
BMW 4er-Coupé G3C e1*2007/46*2126*	120-210	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A57 BW1 Cpe NoP V17 S01
	120-210	245/45R17	A12	
BMW 5er-Reihe (VII) G5L e1*2007/46*1688*..	100-265	225/55R17	A10 A84 148	A07 A16 A19 A57 B03 L06 Lim MpH V17 S01
	100-265	235/50R17	A84 A91 148	
	100-265	245/50R17	A01 A12 K2b R03 148	
BMW 5er-Touring (VII) G5K e1*2007/46*1750*..	100-265	225/55R17	A10 A84 148	A07 A16 A19 A57 B03 Car F40 L06 NoP V17 S01
	100-265	235/50R17	A84 A91 T00 T96 148	
	100-265	245/50R17	A01 A12 K2b R03 148	
BMW 6er GT G6GT e1*2007/46*1791*.. - incl. Facelift 2020	120-265	225/60R17	A10 A84 148	A07 A16 A19 A57 L06 Lim V17 Y95 S01
	120-265	235/55R17	A10 A84 148	
	120-265	245/55R17	A10 A84 148	
	120-265	255/50R17	A12 R03 148	
BMW 7er-Reihe (VI) 7L e1*2007/46*0276*10-.. - ohne Allradlenkung	155-250	225/60R17	A11 148	A07 A16 A19 A57 A60 L05 Lim MpH Y95 S01
	155-250	235/55R17	A12 148	
	155-250	245/55R17	A12 148	

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
BMW 7er-Reihe (VI) 7L e1*2007/46*0276*10-.. - mit Allradlenkung	155-250	225/60R17	A11 A84 148	A07 A16 A19 A57 A60 L04 Lim MpH Y95 S01
	155-250	235/55R17	A12 148	
	155-250	245/55R17	A12 148	
BMW M340 i/d (VII) G3L e1*2007/46*1947*..	250, 275	225/50R17	A90 M+S	A07 A16 A19 A56 BW1 Lim V17 S01
	250, 275	245/45R17	A12 M+S	
BMW M340 i/d Touring (VII) G3K e1*2007/46*2017*..	250, 275	225/50R17	A90 M+S T98	A07 A16 A19 A56 BW1 Car V17 S01
	250, 275	245/45R17	A12 M+S	
BMW M440 Cabrio G3C e1*2007/46*2126*	250, 275	225/50R17	A90 M+S	A07 A16 A19 A57 BW1 Cbo NoP V17 S01
	250, 275	245/45R17	A12 M+S	
BMW M440 i/d Coupé G3C e1*2007/46*2126*	250, 275	225/50R17	A90 M+S	A07 A16 A19 A57 BW1 Cpe NoP V17 S01
	250, 275	245/45R17	A12 M+S	
Mini Countryman FMX e1*2007/46*1682*..	75-155	225/55R17	K1c K2b K4i K6w	A01 A07 A12 A16 A19 A57 KMV NoH S01
	75-155	235/50R17	K1c K2c K4i K6w K8e	
	75-155	235/55R17	K1c K2c K4i K6w K8e	
Mini Countryman JCW FMX e1*2007/46*1682*.. - John Cooper Works	170	225/55R17	K1c K2b K4i K6w M+S	A01 A07 A12 A16 A19 A56 KMV S01
	170	235/50R17	K1c K2c K4i K6w K8e M+S	
	170	235/55R17	K1c K2c K4i K6w K8e M+S	
Mini Countryman SE FMX e1*2007/46*1682*.. - Hybrid	92,100	225/55R17	K1c K2b K4i K6w	A01 A07 A12 A16 A19 A56 KMV S01
Toyota Supra JTSC, JBSC e1*2007/46*1982*.. e1*2007/46*1983*..	145-250	225/50R17	A32 M+S	A07 A16 A19 A58 Cpe S01
	145-250	245/45R17	A32 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 9

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsmaßnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 9

- A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgennenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- BW1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 9

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausauschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausauschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8e An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 9

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 9

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y95 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 348 mm an Achse 1.

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. Oktober 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 22 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 9

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Oktober 2022

 

Bohlander

00398295.DOC

§22 50273*19